

Aus der Auslese der Süddeutschen Zeitung

„Nomen est omen: Die ugandische Zeitung "The Democrat" wartet in ihrer Ausgabe vom 23. Juni mit einer kreativen Namensinterpretation eines hochrangigen deutschen Politikers auf. In einem Artikel über den Besuch von Guido Westerwelle im Nachbarland Sudan heißt es: "Der deutsche Außenminister Jido Fister Filly wird heute in Khartoum eintreffen ..." Einem aufmerksamen Leser sei Dank kursiert mittlerweile eine digitale Version der betreffenden Zeitungsseite im Netz. Die Twittergemeinde amüsiert sich - und diskutiert über das Zustandekommen des Wortschätzchens. Ein User mutmaßt, der Fehler sei bei der Übersetzung des Namens vom Arabischen ins Englische passiert. In einem sind sich aber alle einig: Der neue deutsche Außenminister heißt Jido Fister Filly. (*sueddeutsche.de vom 06.07.2011/Foto: ddp*)